

Ruswil: Ludothek

Chasperli am Weihnachtsmarkt



Chasperli gibt am Ruswiler Weihnachtsmarkt vier Vorstellungen. Foto zVg

«Tri Tra Trallala de Chasperli esch weder da!» Am Sonntag, 30. November, findet der Weihnachtsmarkt in Ruswil statt und auch dieses Jahr ist der Chasperli wieder mit dabei. Die Ludothek Ruswil zeigt dieses Jahr das Stück «De Chasperli und de verzouberti Stei». Die vier Vorstellungen, welche jeweils um 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr starten, finden im Aufenthaltsraum vom Alterswohntzentrum Schlossmatte statt und dauern circa 30 Minuten. Die Auffüh-

rungen sind für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen geeignet. Tickets können ab 11 Uhr an der Kasse beim Eingang neben der Bibliothek gekauft werden. Für all diejenigen, welche die Ludothek symbolisch unter den Weihnachtsbaum legen möchten, hat die Präsidentin, Iris Kurt einen guten Rat: «Wer abwechslungsreicher Spielspass verschenken möchte, dem sei unsere Jahreskarte im Wert von 20 Franken zu empfehlen. Während 12 Monaten können damit Spiele und Spielsachen zu günstigen Preisen ausgeliehen und ausprobiert werden. Eine gute Geschenkidee, für all jene Kinder, welche am liebsten den gesamten Spielwarenkatalog auf die Wunschliste setzen.» Die Ludothek hat bis zu den Weihnachtsferien jeweils am Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und Samstag von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Während den Weihnachtsferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Monika Emmenegger

Weitere Informationen
www.ludothek-ruswil.ch.

Ruswil: Weihnachtsmarkt

Grittibänz formen

Neben zahlreichen vergangenen Anlässen, schaut die Chenderhüeti auf einen bevorstehenden Event, den Weihnachtsmarkt in Ruswil vom nächsten Sonntag. Im Vereinslokal am Laubeweg 4, zwischen 11 und 16 Uhr, können Eltern und Kinder sich verpflegen und aufwärmen. Kaffee, Tee, Sirup, Kuchen und Suppe werden angeboten und ein Kasseli steht bereit. Während die Eltern ihren Kaffee trinken, können die Kinder spielen oder einen Grittibänz formen. Die Chenderhüeti freut sich auf zahlreiche Besuchende. Die Chenderhüeti möchte es nicht unterlassen, allen Unterstützenden herzlich zu danken. Inzwischen neigt sich das erste Vereinsjahr der Chenderhüeti Ruswil dem Ende entgegen. Die Planung für 2026 hat bereits begonnen. Mitte Januar wird der Event Kinderlotto geplant. Näheres in einer späteren Ausschreibung.

Karin Kneubühler



Kinder können einen Grittibänz machen. Foto pixabay

Ruswil: Kinderkonzert Ortsmusik Rüediswil

Feine Musik für kleine Mäuse



Dirigent Patrick Hummel bereitet sich mit der Ortsmusik Rüediswil auf das bevorstehende Familienkonzert vor.

Foto Hubert Stäger

Am Samstag, 6. Dezember, wird es in der Turnhalle Rüediswil ab 10 Uhr märchenhaft: Die Ortsmusik Rüediswil und

die Musikschule Rottal laden zum Kinder- und Familienkonzert ein. Im Mittelpunkt steht das preisgekrönte Märchen «Die Musikmäuse helfen den Bienen», das mit einfachen Bildern, feinen Tönen und einer Portion Humor die jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer in eine verspielte Fantasiewelt mitnimmt. Während die Ortsmusik gemeinsam mit Musikschülerinnen und Musikschülern passende Melodien beisteuert, führt die Erzählerin Patricia Flury auf Schweizerdeutsch durch die Fantasiewelt der Musikmäuse. Der Mix aus Live-Musik und gesprochenem Märchen schafft eine Atmosphäre, die schon Kinder ab drei Jahren mühelos erreicht. Nach der Aufführung bleibt es nicht beim Zuhören: Die Kinder dürfen selbst aktiv werden und die Instrumente einer Blasmusik ausprobieren. Wer genug früh (9.45 Uhr) vor Ort ist, darf sich wie eine Musikmaus schminken lassen. Der Eintritt ist frei; eine Türkollekte wird erhoben.

Hubert Stäger

Ruswil: Matinée mit Irene Geisseler

Sie bringt Geschichten ans Tageslicht



Hier holt sie Inspiration: Irene Geisseler vor ihrem Bauernhaus im Hinder Loch, Ruswil. Foto zVg

«Von Himmelsbohnen und lismälig Chüe»: Unter diesem Titel packt die Ruswiler Künstlerin Irene Geisseler ihren Erinnerungsschatz aus. Ihr Ziel: Bilder in den Köpfen der Zuhörenden. «Man muss Bilder nicht immer malen. Man kann sie auch erzählen», sagt Irene Geisseler. Wer sie kennt, weiss: Sie kann beides, malen und erzählen, und sie kann noch viel mehr. Bei der Matinée vom Sonntag, 7. Dezember, um 10.30 Uhr, ist Gelegenheit, die Talente der Künstlerin mit Master-Abschluss zu erfahren.

Bauernhaus mit Garten

Irene Geisseler ist gelernte Kindergärtnerin und ehemalige Blauring-Präsesfrau. Aber wo findet die Ur-Rusmelerin die Materialien für ihre Geschichten und für ihre Kunstwerke? «Ich lebe mit meiner Familie in einem idyllischen Bauernhaus. Nebst meiner Grossfamilie machen zwei Esel, Schafe, Katzen und Hühner mein Leben perfekt», sagt sie. «Wenn ich meine Hände tief in die Erde meines grossen Gartens stecke, kann ich meine Gedanken gehen lassen und hole so Inspirationen als Künstlerin.»

Vergangenes wird wieder erlebbar

Irene sammelt und findet berührende Geschichten aus dem eigenen Familien-

gedächtnis. Aber auch Erinnerungen fremder Menschen finden den Weg zu ihr, zum Beispiel beim Abbruch eines alten Bauernhauses. Vor einigen Wochen erzählte sie mitten im Dorf, woher das Haus «Alti Farb» seinen Namen hat, und führte kurzerhand vor Ort eine Stofffärbung durch wie vor 200 Jahren. Irene sieht sich als Forscherin, die vergangene Zeiten auskundschaftet, ja, ihnen auf den Grund geht; als Archäologin, die Dinge freilegt und ans Tageslicht bringt; als Ethnologin, die frühere Leben in bestimmten Milieus erkundet. «Als Ge-

schichtenerzählerin mache ich vergangene Erlebnisse nochmals erlebbar und schaffe dadurch Bilder in den Köpfen der Zuhörenden.»

Tropfstei / Josef Stirnimann-Maurer

Mehr Informationen

«Von Himmelsbohnen und liesmälig Chüe! Irene erzählt Geschichte!» am Sonntag, 7. Dezember, um 10.30 Uhr im Tropfstei Ruswil. Vorverkauf unter tropfstei.ch und Papeterie Meyer in Ruswil, 041 495 21 76. **Hinweis** auf kommende Veranstaltung: «Pippas grosser Traum» am Sonntag, 14. Dezember, 14.30 Uhr.

Buttisholz: Jahreskonzert der Feldmusik

Kurzweiliger Konzertabend

«All Night Long» – hoffentlich mit einem grossen Publikum. Unter diesem Motto lädt die Feldmusik Buttisholz im Dezember zu ihrem Jahreskonzert ein. Das Programm verspricht einen kurzweiligen Abend mit vielfältigen Stücken. Es ist auch dieses Jahr eine Freude, dass die beiden Konzertabende vom Nachwuchs eröffnet werden: Am Freitag spielen die

Young Brassers, am Samstag die Drumheroes, beides Formationen der Musikschule Rottal. Vor (ab 18.30 Uhr) und nach den Konzerten kann in der Festwirtschaft, die vom Seilziehclub Nottwil betrieben wird, gegessen werden. Ebenfalls steht an beiden Konzertabenden eine attraktive Tombola bereit, bei der es viele feine Preise zu gewinnen gibt. Die Musi-

kantinnen und Musikanten der Feldmusik Buttisholz freuen sich gemeinsam mit ihrem Dirigenten Daniel Bättig auf einen unterhaltsamen Abend in bester Gesellschaft. Die beiden Jahreskonzerte finden statt am: Freitag, 5. Dezember und Samstag, 6. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal Buttisholz.

Manuela Steinmann, Feldmusik Buttisholz



Die Vorbereitungen für die Jahreskonzerte laufen auf Hochtouren. Foto zVg



Rubrik Glückwünsche

Sie wollen einem lieben Menschen zum Geburtstag, zur bestandenen Prüfung oder zum Hochzeitstag gratulieren? Gerne nehmen wir die guten Wünsche auf und publizieren sie im Anzeiger vom Rottal. Das Angebot gilt für Privatpersonen und ist für Abonnentinnen und Abonnenten kostenlos.

Bitte senden Sie uns den Text (max. 200 Zeichen) zusammen mit einem Foto der Person zu. Das Layout wird durch uns erstellt. Im Text soll der Beglückwünschte mit Namen erwähnt sein. Einsendung jeweils bis Dienstag, um 8 Uhr an: redaktion@rottaler.ch oder auf dem Postweg.

Ruswil: Schule

Gewinner Klassenaktion 2.2

Am letzten Samstag durfte die Klasse 2.2 viele Leute an ihren Ständen Migros und Coop, Ruswil, begrüßen. Dafür bedankt sie sich herzlich. Den Wettbewerb gewann Toni Bättig, Rüediswil. Ganz herzliche Gratulation.

MTE